

## Jährliche Erklärung zu den Grundsätzen des Deutschen Spendenrates e. V. 2023

Die Grundsätze des Deutschen Spendenrates e. V. sehen in der Präambel eine jährliche Erklärung des Geschäftsführungsorgans zur Befolgung der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V. vor. Der Vorstand des

KIRCHE IN NOT / Ostpriesterhilfe Deutschland e. V.

hat in seiner/ihrer Sitzung am 07.05.2024 die folgende Erklärung beschlossen.

KIRCHE IN NOT / Ostpriesterhilfe Deutschland e. V.

hat die Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V. in der jeweils geltenden Fassung im Geschäftsjahr 2023

befolgt

mit Ausnahme der nachfolgenden Abweichungen befolgt:

Dieser jährlichen Erklärung sind die anschließend aufgeführten, in den Grundsätzen des Deutschen Spendenrates e.V. verlangten aktuellen Anlagen beigefügt:

1.  Geschäfts- oder Jahresbericht (Abschnitt IV. 2. der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V.)
2.  Jahresabschluss (ggf. mit Anhang und Lagebericht)/ Einnahmen-Ausgaben-Rechnung bzw. Einnahmen-Überschuss-Rechnung und ggf. Vermögensrechnung bzw. -aufstellung
3.  Der Größenklasse entsprechend ein Bestätigungsvermerk/ Bescheinigung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/ Wirtschaftsprüfer(in)/Steuerberatungsgesellschaft/Steuerberater(in) oder der eigenen Prüfungsorgane (Kassenprüfer) zu den **Anlagen 2a „Mehr-Sparten-Rechnung“ und 3 „Prüfungskatalog“ inklusive Wiedergabe des Ergebnisses aus dem Prüfkatalog** gemäß den Grundsätzen des Deutschen Spendenrates e.V. Die „Mehr-Sparten-Rechnung“ nebst Prüfvermerk und das Ergebnis aus der Prüfung der Anlage 3 sind auf der Homepage bzw. im Geschäfts- oder Jahresbericht veröffentlicht.
4.  aktueller Freistellungsbescheid
5.  aktueller Registerauszug (des Amtsgerichts / der Stiftungsaufsicht)

6.  Jährliche Selbstverpflichtungserklärung gegenüber dem Deutschen Spendenrat e.V. (Anlage 4 der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V.); der Hinweis auf deren Einhaltung, sowie die vollständige Erklärung, ist an leicht zugänglicher Stelle auf unserer Homepage oder in unserem Geschäfts- oder Jahresbericht veröffentlicht.
7.  Aktuelle Schweigepflichtentbindungserklärung gegenüber dem Finanzamt (nicht jährlich) liegt beim Deutschen Spendenrat e.V. bereits vor bzw. wird andernfalls hier beigelegt.

München, 05.08.2024



Florian Ripka  
Geschäftsführer  
KIRCHE IN NOT / Ostpriesterhilfe Deutschland e. V.



**KIRCHE IN NOT**

**ACN DEUTSCHLAND**

Lorenzstr. 62

81545 München ... damit der Glaube lebt!

## Selbstverpflichtungserklärung der Mitgliedsorganisationen des Deutschen Spendenrates e.V.

Die KIRCHE IN NOT/Ostpriesterhilfe Deutschland e. V. ist Mitglied im Deutschen Spendenrat e.V., der sich zum Ziel gesetzt hat, die ethischen Grundsätze im Spendenwesen in Deutschland zu wahren und zu fördern und den ordnungsgemäßen, treuhänderischen Umgang mit Spendengeldern durch freiwillige Selbstkontrolle sicherzustellen. Die Organisation bekennt sich zur Einhaltung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes.

### 1. Gemeinnützigkeit

Wir sind durch Bescheid des Finanzamtes München vom 19.10.2023 Steuernummer 143/240/40480 als ausschließlich und unmittelbar mildtätigen, kirchlichen und folgenden gemeinnützigen Zwecken Förderung der Hilfe für politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte, für Flüchtlinge und Vertriebene (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 10 AO) dienend anerkannt mit gültigem Freistellungsbescheid nach §§ 52 ff der Abgabenordnung, zuletzt vom 19.10.2023.

### 2. Schweigepflichtentbindung gegenüber dem Finanzamt

Wir haben unsere zuständige Finanzbehörde für den gemeinnützigen Bereich gegenüber dem Deutschen Spendenrat e.V. von der Verschwiegenheitspflicht befreit (§ 30 Abs. 4 Nr. 3 AO).

### 3. Veröffentlichung

- a) Wir veröffentlichen spätestens bis zum 30. September des Folgejahres einen Geschäfts-/Jahresbericht (Tätigkeits- und Projektbericht sowie Finanzbericht einschließlich Mehrsparten-Rechnung gemäß Anlage 2a der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V. nebst Prüfvermerk) und stellen diesen auf unserer Homepage zur Verfügung bzw. versenden diesen auf Wunsch. Bei Abweichungen von den nachfolgenden Verpflichtungen erläutern wir diese.
- b) Wir veröffentlichen (auf unserer Homepage) das Ergebnis der Prüfung gem. Abschnitt V. der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V. in Form der Wiedergabe der Bescheinigung oder des Bestätigungsvermerks einschließlich der Wiedergabe des Ergebnisses aus der Prüfung gemäß Anlage 3 der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V. („Prüfungskatalog“)
- c) Wir informieren laufend bzw. regelmäßig über (aktuelle) Entwicklungen auf unserer Internetseite [www.kirche-in-not.de](http://www.kirche-in-not.de) bzw. durch unseren Newsletter bzw. durch auf Abruf verfügbare Printmedien.

### 4. Registerauszug

Wir verpflichten uns, den aktuellen Registerauszug dem Deutschen Spendenrat e.V. zeitnah vorzulegen und die damit verbundenen Kernaussagen (z.B. Sitz der Organisation, vertretungsberechtigter Vorstand) auch im Rahmen des Geschäfts- oder Jahresberichts darzustellen.

## 5. Geschäfts-/Jahresbericht

Über das abgelaufene Geschäftsjahr informieren wir wahrheitsgemäß, transparent, verständlich und umfassend in Form eines Geschäfts-/Jahresberichts.

### a) Tätigkeits-/ Projektbericht

Unser Tätigkeits-/ Projektbericht informiert über allgemeine Rahmenbedingungen, erbrachte Leistungen, Entwicklungen und Tendenzen im Aufgabengebiet der Organisation und der Organisation selbst.

### b) Rechnungslegung/Prüfung

Die Prüfung unseres Jahresabschlusses (ggf. einschließlich Anhang und Lagebericht) bzw. unserer Einnahmen-/Ausgabenrechnung sowie der sogenannten Mehr-Sparten-Rechnung erfolgt nach Maßgabe von Abschnitt III. und V. der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V., den jeweils gültigen Richtlinien des Institutes der Wirtschaftsprüfer e.V. (IDW) und den Grundsätzen des steuerlichen Gemeinnützigkeitsrechts.

## 6. Strukturen

Unser Status der Gemeinnützigkeit bedingt klare und demokratische Strukturen (*und Mitgliedschaftsverhältnisse*):

- a) Die Satzung sowie andere wesentliche konstitutionelle Grundlagen unserer Organisation/Einrichtung werden zeitnah veröffentlicht; Name und Funktion von wesentlichen Leitungs- und Aufsichtspersonen werden bekannt gegeben.
- b) Wir haben Leitungs- und Aufsichtsorgane personell getrennt und verhindern Interessenkollisionen bei den verantwortlichen und handelnden Personen.
- c) Wir stellen unsere Aufbauorganisation und Personalstruktur transparent, entsprechend den Grundsätzen des Deutschen Spendenrats e.V., dar.
- d) Wesentliche vertragliche Grundlagen und gesellschaftsrechtliche Verflechtungen werden im Rahmen des Geschäfts-/Jahresberichts veröffentlicht.

## 7. Werbung

- a) Werbung, die gegen die guten Sitten und anständige Gepflogenheiten verstößt, wird unterlassen.
- b) Wir werden keine Mitglieder- und Spendenwerbung mit Geschenken, Vergünstigungen oder dem Versprechen bzw. der Gewährung von sonstigen Vorteilen betreiben, die nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Satzungszweck stehen oder unverhältnismäßig teuer sind.
- c) Wir unterlassen den Verkauf, die Vermietung oder den Tausch von Mitglieder- oder Spenderadressen und bieten oder zahlen keine Provisionen bzw. lediglich Provisionen im Rahmen der Festlegungen der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V. für die Einwerbung von Zuwendungen.

## 8. Datenschutz

Wir verpflichten uns, die aktuellen gesetzlichen Regelungen zum Datenschutz, Richtlinien zum Verbraucherschutz sowie die allgemein zugänglichen Sperrlisten zu beachten.

**9. Umgang mit Zuwendungen**

- a) Wir beachten Zweckbindungen durch Spender.
- b) Wir erläutern den Umgang mit projektgebundenen Spenden.
- c) Wir leiten keine Spenden an andere Organisationen weiter bzw. wir weisen auf eine Weiterleitung von Spenden an andere Organisationen hin und informieren über deren Höhe.

**10. Mitgliedschaft im Deutscher Spendenrat e.V.**

Wir veröffentlichen den Hinweis auf die Mitgliedschaft nebst Logo sowie die jährlich abzugebende Selbstverpflichtungserklärung des Deutschen Spendenrates e.V. (Anlage 4 der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V.) und den Hinweis auf deren Einhaltung an leicht zugänglicher Stelle auf unserer Homepage oder unserem Geschäfts- oder Jahresbericht. Soweit das Spendenzertifikat erteilt wurde, wurde auf dieses auf der Startseite unserer Homepage hingewiesen.



---

München, 05.08.2024

---

Florian Ripka  
Geschäftsführer  
KIRCHE IN NOT / Ostpriesterhilfe Deutschland e. V.



**KIRCHE IN NOT**  
ACN DEUTSCHLAND  
Lorenzstr. 62  
81545 München ... damit der Glaube lebt!

**Zuordnung der Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres nach Sparten und Funktionen/Bereichen © Deutscher Spendenrat e.V.**  
 (Mehr-Spartenrechnung im Gesamtkostenverfahren, Anlage Za GKV)

Ifd. Nr.	Tätigkeiten / Aktivitäten Postenbezeichnung	Gewinn- und Verlustrechnung gesamt EUR	Erfüllung satzungsmäßiger Zwecke / Ideeller Bereich							Summe satzungsmäßige Tätigkeiten EUR	Vermögensverwaltung EUR	Einheitlicher steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb EUR	Zur rechnerischen Abstimmung: Noch nicht zugeordnete Beträge EUR	Erläuterungen	
			Unmittelbare Tätigkeiten			Mittelbare Tätigkeiten									
			Unmittelbare ideale Tätigkeiten / Projekte EUR	Satzungsmäßige Bildungs- / Öffentlichkeitsarbeit EUR	Zwischen-summe ideeller Bereich EUR	Geschäftsführung / Verwaltung EUR	Spendenwerbung EUR	Zwischen-summe mittelbare Tätigkeiten EUR	Zweckbetriebe (einschl. Geschäftsführung) EUR						
1.	Spenden und ähnliche Erträge	16.312.896,95	16.312.960,45		16.312.960,45				0,00		16.312.960,45			-63,50	
	davon Mitgliedsbeiträge / Förderbeiträge	0,00			0,00				0,00		0,00			0,00	
2.	Umsatzerlöse (Leistungsentgelte)	140.558,55			0,00				0,00	140.558,55	140.558,55			0,00	
3.	Erhöhung / Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen/Leistungen	5.283,25			0,00				0,00	5.283,25	5.283,25			0,00	
4.	Aktivierete Eigenleistungen	0,00			0,00				0,00	0,00	0,00			0,00	
5.	Zuschüsse zur Finanzierung laufender Aufwendungen	0,00			0,00				0,00	0,00	0,00			0,00	
6.	Sonstige betriebliche Erträge	335.738,02			0,00	335.738,02			335.738,02		335.738,02			0,00	
	Zwischensumme Erträge	16.794.476,77	16.312.960,45	0,00	16.312.960,45	335.738,02	0,00	335.738,02	145.841,80	16.794.540,27	0,00	0,00		-63,50	
7.	Unmittelbare Aufwendungen für satzungsmäßige Zwecke / Projektaufwendungen	11.746.000,00	11.746.000,00		11.746.000,00				0,00	11.746.000,00				0,00	
8.	Materialaufwand	52.242,51			0,00				0,00	52.242,51	52.242,51			0,00	
9.	Personalaufwand	1.686.285,56		757.940,25	757.940,25	309.627,93	618.717,38	928.345,31		1.686.285,56				0,00	
	Zwischensumme Aufwendungen	13.484.528,07	11.746.000,00	757.940,25	12.503.940,25	309.627,93	618.717,38	928.345,31	52.242,51	13.484.528,07	0,00	0,00		0,00	
10.	Zwischenergebnis 1	+ 3.309.948,70	+ 4.566.960,45	- 757.940,25	+ 3.809.020,20	+ 26.110,09	- 618.717,38	- 692.607,29	+ 93.599,29	+ 3.310.012,20	0,00	0,00		-63,50	
11.	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	0,00			0,00				0,00	0,00				0,00	
12.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / Verbindlichkeiten	0,00			0,00				0,00	0,00				0,00	
13.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten / Verbindlichkeiten	0,00			0,00				0,00	0,00				0,00	
14.	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	77.683,60		34.916,70	34.916,70	14.263,90	28.503,00	42.766,90		77.683,60				0,00	
15.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.172.575,20		796.176,30	796.176,30	621.687,98	1.693.056,82	2.314.744,80	61.654,10	3.172.575,20				0,00	
16.	Zwischenergebnis 2	+ 59.689,90	+ 4.566.960,45	- 1.589.033,25	+ 2.977.927,20	- 609.841,79	- 2.340.277,20	- 2.950.118,99	+ 31.945,19	+ 59.753,40	0,00	0,00		-63,50	
17.	Erträge aus Beteiligungen	0,00			0,00				0,00	0,00				0,00	
18.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00			0,00				0,00	0,00				0,00	
19.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	101.736,77			0,00				0,00	101.736,77				0,00	
20.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	25.684,00			0,00				0,00	25.684,00				0,00	
21.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	36.385,00		16.354,08	16.354,08	6.680,84	13.350,07	20.030,92		36.385,00				0,00	
22.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00		0,00	0,00				0,00	0,00				0,00	
23.	Ergebnis nach Steuern	+ 99.357,67	+ 4.566.960,45	- 1.605.387,34	+ 2.961.573,11	- 616.522,63	- 2.353.627,27	- 2.970.149,90	+ 31.945,19	+ 23.368,40	+ 76.052,77	0,00		-63,50	
24.	Sonstige Steuern	0,00		0,00	0,00				0,00	0,00				0,00	
25.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	+ 99.357,67	+ 4.566.960,45	- 1.605.387,34	+ 2.961.573,11	- 616.522,63	- 2.353.627,27	- 2.970.149,90	+ 31.945,19	+ 23.368,40	+ 76.052,77	0,00		-63,50	
Erträge gesamt (EUR)		16.896.277,04	16.312.960,45	0,00	16.312.960,45	335.738,02	0,00	335.738,02	145.841,80	16.794.540,27	101.736,77	0,00		-63,50	
Erträge (%)		100,00%	96,55%	0,00%	96,55%	1,99%	0,00%	1,99%	0,86%	99,40%	0,60%	0,00%		0,00%	
Aufwendungen gesamt (EUR)		16.796.855,87	11.746.000,00	1.605.387,34	13.351.387,34	952.260,65	2.353.627,27	3.305.887,92	113.896,61	16.771.171,87	25.684,00	0,00		0,00	
Aufwendungen gesamt (%)		100,00%	69,93%	9,56%	79,49%	5,67%	14,01%	19,68%	0,68%	99,85%	0,15%	0,00%		0,00%	

## ANLAGE IX

### **Prüfungskatalog für Kassenprüfer/ Steuerberater/ Wirtschaftsprüfer zur erweiterten Prüfung und Berichterstattung über die Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V. für 2023**

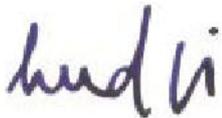
		<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
<b>I. Prüfungskreis: Strukturen</b>			
1.	Bestehen gesellschaftsrechtliche Verflechtungen der Organisation mit anderen Strukturen, die den ideellen Zweck beeinträchtigen?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.	Bestehen Zwangsverknüpfungen der Mitgliedschaft mit nicht satzungsgemäßen Nebenleistungen Dritter?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.	Haben hauptamtliche Führungspersonen und Mitglieder des Leitungsgremiums, welche gleichzeitig Mitglieder der gemeinnützigen Organisation sind, ein relevantes Stimmrecht in der Mitglieder-/ Delegiertenversammlung?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.	Ist eine Personalunion zwischen Mitgliedern des Leitungsgremiums und des Aufsichtsgremiums ausgeschlossen bzw. aufgrund des Stimmverhältnisses im Aufsichtsgremium irrelevant?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.	Verfügt die Organisation		
	a) über eine klare Geschäftsordnung, verbindliche Vollmachten- und Kompetenzregelungen sowie	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b) ein zielgerichtetes Planungs- und Kontrollwesen?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>II. Prüfungskreis: Information, Berichtswesen</b>			
1.	Sind die wesentlichen Informationen zur Organisation (siehe Grundsätze) aktuell im Internet einsehbar oder als Printmedium jederzeit auf Abruf verfügbar?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	Erfolgt eine zeitgerechte Veröffentlichung des Geschäftsberichtes (30. September des Folgejahres; bei vom Kalenderjahr abweichenden Geschäftsjahr erfolgt die Veröffentlichung spätestens neun Monate nach Abschluss des Geschäftsjahres)?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	Sind die Inhalte und Darstellungen des Geschäfts-/Jahresberichts zu den in diesem Prüfkatalog genannten Fragen und die Inhalte des Jahresabschlusses		
	a) vollständig,	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b) schlüssig und nachvollziehbar?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Sofern der Geschäfts-/Jahresbericht zum Zeitpunkt der Überprüfung des Jahresabschlusses noch nicht vorliegt, sind folgende Fragen zu beantworten:
- a) Liegt ein aktueller Registerauszug vor?
- b) Sind die Maßgaben zu Strukturen in Ziffer 6 a-d der Selbstverpflichtungserklärung erfüllt?  
 Folgende Abweichungen sind festzuhalten: -
- c) Ist die Maßgabe zu Provisionen in Ziffer 7 c 2. HS der Selbstverpflichtungserklärung erfüllt?  
 Folgende Abweichungen sind festzuhalten: -
- d) Sind die Maßgaben zu Strukturen in Ziffer 9a und 9c der Selbstverpflichtungserklärung erfüllt?  
 Folgende Abweichungen sind festzuhalten: Die Beachtung der Zweckbindung wird durch die Zentrale Aid to the Church in Need gGmbH, Königstein, übernommen

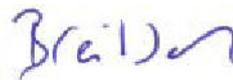
**„Wir haben bei unserer Prüfung auftragsgemäß die Einhaltung der freiwilligen Selbstverpflichtungserklärung gegenüber dem Deutschen Spendenrat e.V. gemäß dessen Grundsätzen beurteilt.**

**Unsere Prüfung hat zu keinen Feststellungen geführt, die nach unserer Auffassung einen Verstoß gegen die Selbstverpflichtungserklärung des Kirche in Not/Ostpriesterhilfe Deutschland e.V. betrifft, erkennen lassen.“**

München, 10. April 2024



Barbara Sendlinger StBin/WPin



Peter Breitbeck StB/WP

Auszug aus dem



# Bericht

**über die Prüfung  
des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023  
und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2023**

**Kirche in Not/Ostpriesterhilfe Deutschland e. V.  
München**

Deutscher Spendenrat e. V.

Kirche in Not Deutschland wurde auf der Mitgliederversammlung am 31. Mai 2017 als Mitglied in den Deutschen Spendenrat e.V. aufgenommen. In diesem Zusammenhang wurde die Selbstverpflichtungserklärung der Mitgliedsorganisationen des Deutschen Spendenrats e.V. abgegeben und zusammen mit weiteren Dokumenten auf der Homepage von KIN Deutschland veröffentlicht.

Der Deutsche Spendenrat e.V. ist ein gemeinnütziger Dachverband Spendensammelnder gemeinnütziger Organisationen in Deutschland. Die Mitglieder des Deutschen Spendenrates e.V. verpflichten sich zu Transparenz, Sicherheit, Glaubwürdigkeit, ethischen Standards und Rechenschaft.

Kirche in Not Deutschland hat vom Deutschen Spendenrat e. V. am 2. März 2022 das „Spendenzertifikat“ erhalten und ist berechtigt, das „Spendenzertifikat“ für den Zeitraum von drei Jahren zu führen.